

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 59 (1984)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Literatur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LITERATUR

Hellmuth Günther Dahms

## Die Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Verlag FA Herbig, München/Berlin, 1983

Dass eine umfassende Darstellung des Zweiten Weltkriegs in relativ kurzer Zeit in einer neu geschriebenen dritten Auflage erscheinen konnte, ist nicht nur ein Ausdruck unserer bewegten Zeit, sondern sicher auch ein Beweis für die hohe Qualität des Werks. Der dritte Dahms wahrt die hohen Eigenschaften seiner Vorgänger. Er beherrscht die Kunst der Beschränkung auf das wirklich Wesentliche und zieht aus der Riesenfülle des Geschehens auf den Haupt- und Nebensauplätzen des Krieges die grossen und tragenden Elemente heraus, die für das Ganze massgebend sind. Die Darstellung ist diejenige des Gesamtbildes. Sie beschränkt sich auf die bestimmenden und beherrschenden Grundideen der grossen Welttragödie und vermittelt damit einen Gesamtblick, in welchem das Detail erfasst, aber nur soweit herausgearbeitet wird, als es für das Verstehen der grossen Linien notwendig ist. Wertvoll ist, dass das umfangreiche, in der jüngsten Zeit erarbeitete neue Dokumentationsmaterial mit der gebotenen Zurückhaltung eingearbeitet worden ist. Das Werk von Dahms ist heute die am weitesten auf den modernen Stand der Forschung nachgeführte Gesamtdarstellung des Zweiten Weltkriegs. (Bei einem Neudruck muss die unrichtige Behauptung auf S 195 gestrichen werden, dass die Schweiz die deutschen Flugzeugsabteure in Frauenfeld hingerichtet habe.)

Kurz

+

Generalmajor Viktor Schefner

## Die Pasubio-Kämpfe 1916–1918

Neudruck; Verlag Buchdienst Südtirol, Nürnberg, 1984

Nachdem wir an dieser Stelle bereits Gelegenheit hatten, auf den Neudruck des bedeutenden Werks des österreichischen Generalmajors Viktor Schefner über die Kämpfe am Col di Lana lobend hinzuweisen (wobei zu korrigieren ist, dass diese Neuerscheinung im Buchdienst Südtirol, Nürnberg, erschienen ist), haben wir die Freude, nun auch das Neuerscheinen des Werks Schefners über die Pasubio-Kämpfe der Jahre 1916–1918, das im selben Verlag erscheint, anzukündigen. Auch bei diesem Werk handelt es sich um eines der Standardwerke der wissenschaftlichen Erfassung eines länger dauernden Gebirgskampfgeschehens. Es erhält seine Bedeutung einerseits vom Gewicht der für beide Kriegsparteien bedeutsamen Gebirgsstellung, anderseits aber auch von der mit Klarheit und grosser Sachkunde geschriebenen Darstellung. Die Pasubio-Stellung war für Österreich wie für Italien ein Eckpfeiler im Südwestabschnitt der Alpenfront, der für das Halten der Front schicksalhafte Bedeutung besaß, und der deshalb – vor allem in den ersten Phasen der Kämpfe – mit ausserordentlicher Erbitterung und unter hohen Verlusten umkämpft wurde. Das Buch Schefners, das eine Lücke ausfüllt, ist darum eine vollständige Gebirgskriegsdarstellung, weil es neben dem kämpferischen Element auch die Nebenaspkte des Kampfes um das Gebirge: die Gefahren der Naturgewalten (Lawinen!) und den Minenkrieg einschliesst.

Kurz

+

Bernhard Wurzer

## Tiroler Freiheitskampf – Andreas Hofer und der heldenhafte Aufstand eines Volkes 1809

Verlag Buchdienst Südtirol, Nürnberg, 1984

Das Land Tirol gedenkt in diesem Jahr der 175jährigen Erinnerung an den Tiroler Freiheitskampf des Jahres 1809. Dieser dunkeln, aber dennoch weit in die

Zukunft leuchtenden Zeit ist die Neuauflage der Gedächtnisschrift von Bernhard Wurzer gewidmet, die mit viel Liebe und hohem vaterländischem Empfinden die Geschehnisse des heldenhaften Kampfes um die Freiheit nachzeichnet. Er schildert die wechselseitigen Geschehnisse der einzelnen Befreiungshandlungen, in deren Mitte die drei Bergisel-Schlachten stehen, und zeigt den bitteren Zusammenbruch und den Verlust der Freiheit. Mit bewundernder Achtung zeichnet der Verfasser die aus dem Volk herausgewachsenen Führer-gestalten und ihre beispielhafte Haltung. Die Schrift ist nach Inhalt und Sprache eine Volksschrift, die gedacht ist als Mahnmal für die Tiroler dies- und jenseits des Brenners.

Kurz

+

Forum Jugend und Armee

## Wende in unserer Sicherheitspolitik?

Athenaeum Verlag AG, Lugano-Massagno, 1978

Das Forum Jugend und Armee hat im Frühling 1978 an der Hochschule St. Gallen eine Vortragsreihe veranstaltet mit dem doppelten Ziel; Information über unsere Gesamtverteidigung und Vergleich mit Leitbildern anderer neutraler Staaten. Namhafte Persönlichkeiten wie Kurt Furgler, Carl Björeman, Otto Niederauer, Alois Ricklin, Ernst Rüesch, Hans Senn und Emil Spannocchi konnten dazu gewonnen werden, und der Erfolg blieb nicht aus. Die Herausgeber des vorliegenden broschierten Buches verdienen einen grossen Dank mit diesem Werk die Möglichkeit geschaffen zu haben, die sieben sehr wertvollen Vorträge nachlesen zu können. Es ist eine sehr gute Grundlage, um die schweizerische Gesamtverteidigungs-konzeption in den richtigen Proportionen zu erkennen.

TWU

+

## Heere International

Band drei. Herausgegeben von Prof Jacobsen und Generalleutnant a.D. Lemm.  
Verlag ES Mittler & Sohn, Herford, 1984

Etwa in Jahresabstand werden die in Buchform gesammelten Artikel namhafter Autoren zu Fragen aus der Militärpolitik, Strategie, Technologie und Wehrge-schichte veröffentlicht. Auch für den vorliegenden dritten Band dieser Reihe konnten wiederum illustre Mit-arbeiter gewonnen werden. Sie bürgen dafür, dass die allzuoft auf der Ebene von Emotionen ausgetragene Diskussion um verteidigungspolitische Fragen auf die Ebene der Sachlichkeit zurückgeführt wird. Wiederum steht dem Leser eine breitgefächerte Auswahl von Themen zu militärischen Fragen aus Ost und West zur Verfügung. So etwa eine Analyse einer Studie des sowjetischen Generalstabchefs Ogarkov durch den ehemaligen deutschen Generalinspektor Wust, oder ein Aufsatz des ehemaligen Kommandierenden Generals des II. Deutschen Korps, Generalleutnant von Ilsemann, über die militärischen Zukunftsaussichten der nächsten 30 Jahre. Andere vielversprechende Artikel äussern sich zu den operativen Aufgaben des deutschen Territorialheeres, zum Stand der Artillerie in Ost und West, zum österreichischen Bundesheer, zu waffentechnischen Erkenntnissen aus Israels Krieg im Libanon, zu den operativen Manövergruppen der Sowjetarmee, zur Schlacht von Stalingrad, zum Schweizer Oberbefehlshaber während des Ersten Weltkrieges, General Wille usw. Das Studium der Artikel wird den Leser mit vielen wesentlichen Problemen konfron-tieren, über die er in der derzeitigen weltpolitischen Lage informiert sein müsste.

JKL

+

Karl Helmut Schnell/Manfred Grodzki

## Deutscher Bundeswehrkalender

Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1984

Die Halbjahresausgabe 1984/II zum vierbändigen Grundwerk, das seit über 25 Jahren von einigen hun-derttausend Soldaten aller Dienstgrade in allen beruflichen Belangen berät, liegt vor. Die Änderungen mit Stand vom März 1984 sind wesentlich bestimmt durch das Haushaltbegleitgesetz 1984 und durch die Ände-rungen der steuerrechtlichen Bestimmungen. Der Bundeswehrkalender enthält den Text all der Ge-setze und sonstigen Vorschriften, die die Rechte und Pflichten der Soldaten regeln. Ein zuverlässiges und aktuelles Nachschlagewerk, das seinesgleichen sucht und über die nationalen Grenzen als Vergleichsdoku-ment in Verwaltung und Rechtfertigung grosses Interesse und Achtung gefunden hat.

TWU

+

Jean Francois Aubert

## So funktioniert die Schweiz

Cosmos Verlag AG, Muri bei Bern, 1984

Das broschierte Buch trägt den Untertitel «Dargestellt anhand einiger konkreter Beispiele.» Der Titel der Originalausgabe: Exposé des institutions politique de la Suisse à partir de quelques affaires controversées. – Der Autor ist Ständerat und Staatsrechtler. Er erklärt in der vorliegenden vierten aktualisierten Auflage den Konjunkturartikel, die Entstehung des Kantons Jura, die AHV, die Probleme der Kernenergie und der Atom-kraftwerke sowie einige mit dem Automobil zusam-menhängende Aufgaben wie Strassenbau und Ver-kehrsregelung. Der Autor zeigt auf, wie die Schweize-rische Eidgenossenschaft politisch organisiert ist und wie der Staatsapparat funktioniert. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein alphabetisches Sachregister machen das Buch zum handlichen und wertvollen Nachschlagewerk. Es ist eine hervorragende und gut verständliche Grundlage, nicht nur für den staatsbür-gerlichen Unterricht in Schulen und Kursen, sondern auch für den Erwachsenen im täglichen Leben und dürfte wegen der harmonischen Sprache auch die Frau ansprechen, die als Stimmbürgerin informiert sein will.

TWU

+